

**Zeitschrift:** Jahrbuch vom Thuner- und Brienersee  
**Herausgeber:** Uferschutzverband Thuner- und Brienersee  
**Band:** - (1950)

**Anhang:** Naturdenkmal Giessbachfälle : Regierungsratsbeschluss

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus den angeführten Gründen stellen wir an Sie, sehr geehrte Herren, das höfliche

## Gesuch,

der Regierungsrat möchte eine solche Verordnung im Sinne unserer Ausführungen ausarbeiten lassen und baldmöglichst in Kraft setzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Namens des Vorstandes des  
Uferschutzverbandes Thuner- und Brienersee

der Präsident: *Spreng.*

der Sekretär i. V.: *Itten.*

Interlaken, den 19. August 1950

Dieses Gesuch wird unterstützt vom Berner Heimatschutz.

Der Obmann: *Keller.*

Der Schreiber: *Kohler.*

Bern, den 20. August 1950.

## NATURDENKMAL GIESSBACHFÄLLE

Der Regierungsrat des Kantons Bern, in Anwendung von Art. 83 EG zum ZGB und der Verordnung vom 29. März 1912 über den Schutz und die Erhaltung von Naturdenkmälern, beschliesst:

### *I. Unterschutzstellung*

Die Giessbachfälle am Brienersee und ihre Umgebung im Sinne von Ziffer 2 hiernach werden dauernd unter den Schutz des Staates gestellt und unter Nummer N 100 R 8 in das Verzeichnis der Naturdenkmäler aufgenommen.

## *II. Schutzgebiet*

1. Das Schutzgebiet liegt innerhalb folgender Grenzlinie: Dem Südostufer des Brienersees entlang von der Gemeindegrenze Brienz/Iseltwald bis zur Ostgrenze des Rauftwaldes der Einwohnergemeinde Brienz bei Bottenbalm; von hier der Ost- und Südgrenze der Rauf- und Engewaldgrundstücke der Einwohnergemeinde Brienz und der Giessbach AG entlang hinauf bis zum Strässchen Bramisegg—Schweibenalp; diesem Strässchen folgend über den Giessbach zum Waldrand unmittelbar vor dem Ferienhaus Schweibenalp der Stadt Bern, von da in nördlicher Richtung zum nordöstlichen Ende der Schweibenfluh und von dort in gerader Richtung bis zum Ausgangspunkt.

2. Folgende Grundstücke liegen ganz oder teilweise im Schutzgebiet: Grundbuchblätter Nrn. 41, 48, 49, 68, 1936, 2109 der Einwohnergemeinde Brienz;

Grundbuchblätter Nrn. 2023, 2027, 2028, 2029 der Einwohnergemeinde Bern;

Grundbuchblätter Nrn. 68A, 1325, 1326, 1327, der Hotel Giessbach AG., Brienz;

Grundbuchblätter Nrn. 760, 1354, des Hs. Glaus, Schnitzler, Brienz;

Grundbuchblatt Nr. 1622 des Hans Michel-Petri, Bramisegg, Brienz;

Grundbuchblatt Nr. 2693 der Martha Fretz-Eggler, in Aarau;

Grundbuchblatt Nr. 2245 der Wwe. Anna Abegglen, Holzhändlers, Kienholz bei Brienz;

Grundbuchblatt Nr. 2388 des Wilhelm Ludwig Verschoor, Kaufmann, im Haag.

3. Das Schutzgebiet ist in einem vom 24. August 1949 datierten Situationsplan im Massstab 1:5000 (photographisch vergrößerter Ausschnitt aus Blatt 509 der Landeskarte 1:50 000) eingezeichnet. Ein Exemplar dieses Planes wird bei der kantonalen Forstdirektion und ein Exemplar beim Grundbuchamt Interlaken hinterlegt. Rechtlich massgebend ist die vorstehende Beschreibung des Schutzgebietes.

## *III. Schutzbestimmungen*

1. In dem Schutzgebiet ist jede das Landschaftsbild beeinträchtigende, nicht ausdrücklich von der Forstdirektion des Kantons Bern bewilligte Vorkehr untersagt. Insbesondere sind verboten:

- a) Jede Beeinträchtigung des natürlichen Wasserablaufs;
- b) jedes Beschädigen und nicht forstwirtschaftlich notwendige Fällen von Bäumen, Beschädigen und Entfernen von Sträuchern;
- c) die Erstellung von Bauten, Wegen, Brücken, Leitungen und andern Werken und Anlagen;
- d) das Ablagern von Schutt, Kehricht und andern Materialien.

2. Vom Verbot bleiben unberührt der Unterhalt und der Betrieb der bestehenden Gebäulichkeiten und sonstigen Anlagen sowie die übliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung.

Der von der Einwohnergemeinde Bern in ihrer Erklärung vom 4. Dezember 1950 angebrachte Vorbehalt wird gewahrt.

3. Widerhandlungen gegen diese Schutzbestimmungen werden mit Busse bis zu Fr. 200.— oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

4. Diese Eigentumsbeschränkungen sind auf den unter Ziffer II 2 hiervor genannten Grundbuchblättern unter dem Stichwort «Naturschutzgebiet Giessbach» anzumerken.

#### *IV. Aufsicht*

Die Aufsicht über das Schutzgebiet wird dem Kreisforstamt Meiringen übertragen.

#### *V. Bekanntmachung und Inkrafttreten*

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt des Kantons Bern und im Amtsanzeiger von Interlaken zu veröffentlichen und den betroffenen Grundeigentümern einzeln zu eröffnen. Er tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.